

Herr, die Erde ist gesegnet

eg 512

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Herr, die Erde ist gesegnet von dem Wohltun deiner Hand.
Gut und Milde hat geregnet, dein Geschenk bedeckt das Land auf den Hügeln, in den

S.

A.

T.

B.

Gründen ist dein Segen ausgestreut; unser Warten ist gekrönt, unser Herz hast du erfreut.

2. Aller Augen sind erhoben, / Herr, auf dich, zu jeder Stund, / daß du Speise gibst von oben / und versorgest jeden Mund
Und du öffnest deine Hände, / dein Vermögen wird nicht matt, / deine Hilfe, Gab und Spende / machet alle froh und satt.

3. Du gedenkst in deiner Treue / an dein Wort zu Noahs Zeit, / daß dich nimmermehr gereue / deine Huld und Freundlichkeit;
und solange die Erde stehet, / über der dein Auge wacht, / soll nicht enden Saat und Ernte, / Frost und Hitze, Tag und Nacht.

4. Gnädig hast du ausgegossen / deines Überflusses Horn, / liebest Gras und Kräuter sprossen, / liebest wachsen Frucht und Korn.
Mächtig hast du abgewehret / Schaden, Unfall und Gefahr; / und das Gut stet unversehret / und gesegnet ist das Jahr.

5. Herr, wir haben solche Güte / nicht verdient, die du getan; / unser Wissen und Gemüte / klagt uns vieler Sünden an.
Herr, verleihe, daß deine Gnade / jetzt an unsre Seelen rührt, / daß der Reichtum deiner Milde / unser Herz zur Buße führt.

6. Hilf, daß wir dies Gut der Erden / treu verwalten immerfort. / Alles soll geheiligt werden / durch Gebet und Gottes Wort.
Alles, was wir Gutes wirken, / ist gesät in deinen Schoß, / und du wirst die Ernte senden / unaussprechlich reich und groß.